

p farrbrief batschuns

Pfarrre zum hl. Johannes dem Täufer
28.06.2020 13. Sonntag (680)



SA, 27.06.

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 28.06 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche – Abschlussgottesdienst im Pfarrverband Batschuns-Laterns-Innerlaterns

[Les: 2Kor 4,8-11.14-16a; Röm 6,3-4.8-11; Mt 10, 37-42]

Dankgottesdienst zum 18. Priesterweihetag von Pfarrer Placide Ponzo

MO, 29.06. Hl. Petrus und Paul

10.00 Chrisammesse im Dom zu Feldkirch mit Segnung der heiligen Öle

DO, 02.07. Mariä Heimsuchung

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 03.07. Hl. Thomas, Apostel

10.00 Krankenkommunion

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche – Gedenkgottesdienst für Andreas Gröfler, Cornelia Weinl, Augustine Wögerer, Wilhelm Felder, Irma Türtscher, Marianne Gritsch

SA, 04.07. Hl. Ulrich von Augsburg

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 05.07. 14. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Sach 9,9-10; Röm 8,9.11-13; Joh 15,9-17]

DO, 09.07.

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 10.07.

08.00 Schulabschlussgottesdienst in der Pfarrkirche

SA, 11.07. Hl. Bedendikt v. Nursia

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 12.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

[Les: Jes 55,10-11; Röm 8,18-23; Mt. 13,1-23]

DO, 16.07. Unsere Liebe Frau von Karmel

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 17.07.

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 18.07.

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 19.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Weish 12,13.16-19; Röm 8,26-27; Mt 13,24-43]

12.00 Bergmesse in Furx im Rahmen der Sommerkirche (entfällt bei schlechter Witterung)

DO, 23.07. Hl. Birgitta v. Schweden

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 24.07.

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 25.07. Hl. Jakobus, Apostel

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 26.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Sir 15,15-20; 1Kor 2,6-10; Mt 5,17-37]

DO, 30.07.

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 31.07. Hl. Ignatius v. Loyola

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 01.08.

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: Jes 55,1-3; Röm 8,35.37-39; Mt 14,13-21]

DO, 06.08. Verklärung des Herrn

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 07.08.

10.00 Krankenkommunion

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche – **Gedenkgottesdienst** für Alfred Bilgeri, Manfred Keckeis, Alfred Längle, Eugen Schnetzer

SA, 08.08. Hl. Dominikus

19.30 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung

SO, 09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

[Les: 1Kön 19,9a.11-13a; Röm 9,1-5; Mt 14,22-33]

DO, 13.08.

19.30 Rosenkranz in der Pfarrkirche

FR, 14.08.

19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SA, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

08.30 Eucharistiefeier mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche

[Les: Offb 11,19a;12,1-6ab; 1Kor 15,20-27a; Lk 1,39-56]

SO, 16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis**08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Jes 56,1,6-7 ; Röm 11,13-15.29-32 ; Mt 15,21-28]

DO, 20.08. Hl. Bernhard v. Clairvaux**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche**FR, 21.08. Hl. Pius X.****19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche****SA, 22.08.****19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung**SO, 23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis****08.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Jess 22,19-23; Röm 11,33-36; Mt 16,13-20]

DO, 27.08. Hl. Monika**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche**FR, 28.08. Hl. Augustinus****19.30** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**SA, 29.08.****19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung**SO, 30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis****08.30 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: Mal 3,1-4 ; Hebr 2,11-12.13c-18 ; Lk 2,22-40]

DO, 03.09. Hl. Gregor der Große**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche**FR, 04.09.****10.00 Krankenkommunion****19.30 Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche**

für Edeltraud Bauer, Alois Längle, Mathilde Blum, Antonia Bickel, Elisabeth Greber

SA, 05.09.**19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung**SO, 06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis****08.30 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: Ez 33,7-9 ; Röm 13,8-10 ; Mt 18,15-20]

DO, 10.09.**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche**FR, 11.09.****19.30** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**SA, 12.09. Mariä Name****19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung**SO, 13.09. KILBI IN UNTERBATSCHUNS****10.00 Eucharistiefeier in Unterbatschuns**

[Les: Sir 27,30-28,7 ; Röm 14,7-9 ; Mt 18,21-35]

DO, 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche**FR, 18.09.****19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche****SA, 19.09.****19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung**SO, 20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis****10.00 Wortgottesdienst in der Pfarrkirche**

[Les: Jes 55,6-9; Phil 1,20ad-24.27a; Mt 20,1-16a]

DO, 24.09. Hl. Rupert u. Virgil**19.30** Rosenkranz in der Pfarrkirche**FR, 25.09. Hl. Nikolaus v. Flüe****19.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche****SA, 26.09. Hl. Kosmas u. Damian****19.30** Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung**SO, 27.09. ERNTE-DANKFEST****10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche**

[Les: Ez 18,25-28; Phil 2,1-11; Mt 21,28-32]

Gastfreundschaft oder Integration?

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“ (Hebr. 13,2).

Gastfreundschaft ist der andere Name für Integration und bedeutet, zu Fremden freundlich zu sein, sein Herz und sein Haus für andere zu öffnen.

Die Bibel betont, wie wichtig Gastfreundschaft ist. Sie ist eine wunderbare Möglichkeit, bedürftigen Menschen die Liebe Gottes zu zeigen. In der Gastfreundschaft gibt es ja beide Seiten: Die Seite des Gastgebers und auch die des Gastes. Was macht einen guten Gastgeber und einen guten Gast aus? «Ein guter Gast ist jemand, der sich gerne etwas Gutes tun lässt und nicht schon insgeheim immer aufrechnet, was es braucht, um wieder quitt zu sein». Gastfreundschaft zeigt sich also nicht daran, wie ich meine Freunde bewirte, sondern wie ich mit Fremden umgehe.

Mensch zu sein bedeutet immer: auf andere angewiesen sein. Am Anfang unseres Lebens kommen wir als Gäste auf die Welt, und wir leben von der Freundlichkeit anderer. Am Ende unseres Lebens ist es wieder so. Niemand kann isoliert leben, ohne andere Menschen. Es ist immer ein Geben und ein Nehmen. Jesus hat selbst in dieser Abhängigkeit von Gott und den Menschen gelebt. Sonst wäre er kein echter Mensch gewesen. Die Geschichte vom Kind in der Krippe erinnert uns daran, dass wir alle die anderen brauchen, am Anfang, am Ende und in der Mitte unseres Lebens. Menschen können viel schaffen, wenn sie zusammenhalten.

Der Kern der Gastfreundschaft ist Begegnung. «Man kann jemand zur Tür hereinlassen, und er hat doch das Gefühl, dass er draußen geblieben ist. Sein Körper hat hereinkonnt, aber die Seele nicht. Er muss auch geistig aufgenommen werden» (Romano Guardini). Diese geistige Aufnahme geschieht im gegenseitigen Anteilnehmen und Anteilgeben an

unseren Leben. Wir geben einander Anteil an Glück und Leid, nehmen Freuden und Last des Gegenübers auf. Wirkliche Begegnung gelingt dann, wenn alle Beteiligten Raum und Aufmerksamkeit bekommen.

In der Sommerzeit, Urlaubszeit machen wir nicht Urlaub von Gott, sondern wir wollen uns darum bemühen, als Gäste, Gott dorthin zu bringen, wo wir ruhen und Urlaub machen, damit sein Segen überall zugegen ist, sowohl bei den Gastgebern, als auch bei den Gästen. Ich wünsche allen gesegnete und erholsame Ferien- und Urlaubszeiten!

Euer Bruder Placide Ponzo



Einladung zum Pilgern im Rahmen der Sommerkirche

Viele Menschen fühlen sich angesprochen von einem Gottesdienst in freier Natur. Wir haben für die Region Vorderland die Angebote an Bergmessen gesammelt und laden ein, die Wanderungen zu diesen Orten als kleine Pilgerwege wahrzunehmen. So wollen wir beim Pilgern jeweils ein spezielles Gebetsanliegen in den Mittelpunkt stellen: Für die Leidtragenden der Corona-Krise, für die Bewahrung der Schöpfung, für die von Gewalt Betroffenen, für die Flüchtlinge, für die Stärkung des Glaubens, für unsere Pfarren, für die Familien, für einen guten Schulstart im Herbst. Weitere Informationen wie z.B. zu Shuttle-Diensten unter www.kath-kirche-vorderland.at

Organisation

Michael Willam Pastoralleitung der Seelsorgeregion Vorderland

T 0676 832401214

E.: Michael.Willam@kath-kirche-vorderland.at



Alp- und Bergmessen in der Seelsorgeregion Vorderland:

Alpe Hohe Kugel

12. Juli, 12:00 Uhr mit Pfr. Pio Reinprecht

Pilgerweg: Vom Fraxner Sportplatz über Maisäß zur Kugelalpe

Gebetsanliegen: Für die Bewahrung der Schöpfung

Pilger-Treffpunkt: 9.30 Uhr Fraxner Sportplatz

Kapelle Furx

19. Juli, 12:00 Uhr mit Pfr. Placide Ponzo

Pilgerweg: Von Laterns GH Löwen nach Furx

Gebetsanliegen: Für die Leidtragenden der Corona-Krise

Pilger-Treffpunkt: 11:00 Uhr Laterns GH Löwen.

Alpe Maisäß

09. August 12:00 Uhr mit Pfr. Ronald Stefani

Pilgerweg: Von Fraxner Kirche über Sportplatz zum Maisäß

Gebetsanliegen: Für die von Gewalt Betroffenen

Pilger-Treffpunkt: 9.30 Uhr Pfarrkirche Fraxern.

Alpe Almein

16. August 11:30 Uhr mit Pfr. Rudi Heim (CH)

Pilgerweg: Vom Kloster Viktorsberg über Letze nach Almein

Gebetsanliegen: Für die Flüchtlinge an den Grenzen Europas

Pilger-Treffpunkt: 10:00 Uhr Klosterparkplatz Viktorsberg.

Kloster Viktorsberg

23. August 11:30 Uhr mit Mod. Pfr. Cristinel Dobos

Pilgerweg: Sternwallfahrt aus den umliegenden Pfarren

Gebetsanliegen: Für die Stärkung des Glaubens

Alpe Tschuggen

30. August 12:00 Uhr mit P. Makary Warmuz

Pilgerweg: Von Talstation Kühboden über Gapfohl, zur Tschuggenalpe

Gebetsanliegen: Für die Pfarren in der Seelsorgeregion.

Pilger-Treffpunkt: 9.30 Uhr Talstation Schilifte Laterns.

Familienkapelle Fraxern

06. Sept. 11:30 Uhr mit Pfr. Marius Ciobanu

Pilgerweg: Von Weiler über Halden zur Familienkapelle

Gebetsanliegen: Für die Familien

Pilger-Treffpunkt: 10:00 Uhr Pfarrkirche Weiler.

Männle, Alpweg Kopf

13. Sept. 12:00 Uhr mit Pfr. Felix Zortea

Pilgerweg: Dafins über Madlens, Bärenlachen zum Männle

Gebetsanliegen: Für einen guten Schulstart.

Pilger-Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz Morsch, Dafins, Alternative für Batschuns: 10:00 Parkplatz Furx

DANKE!!!

Das Arbeitsjahr geht zu Ende, Anlass Danke zu sagen allen, die oft ungesehen und im Verborgenen in unserer Pfarre aktiv sind. Es wird viel Zeit investiert in das ehrenamtliche Engagement. Es sollen keine Namen genannt werden, einmal, weil es viele nicht wollen, zum Anderen aber auch wegen des Datenschutzes.

Danke allen, die den Pfarrbrief austeilen, die die Kapellen in Suldis Unterbatschuns und Bucheburgen in Schuss halten, Danke denen, die unsere Kirche sauber halten und sie Monat für Monat schmücken, Danke für die Pflege des Priestergrabes. Danke für das Jäten rund um die Kirche, das Lichten der Sträucher und das Rasenmähen, danke den Technikern, die parat stehen, auch in der Nacht, wenn wieder einmal ein Gerät im Pfarrhof oder der Kirche nicht funktioniert. Danke allen, die sich in der Liturgie einbringen, in welcher Form auch immer, den Messner*innen, die immer da sind, denen, die die Orgel spielen und den MinistrantenInnen und denen, die sie betreuen. Dank auch an die Mitglieder des PGR, PKR und des Pastoralteams. Danke für das Auflegen des Kirchenblattes, Danke für die Betreuung unserer Senioren durch die Seniorenrunde und denen, die für Menschen am Rande von Haus zu Haus sammeln gehen. Danke für die Vorbereitung von Erstkommunion und Firmung und Danke für die Arbeit im Sekretariat, Danke für die Organisation von Pfarrcafès und von Agapen. Es gibt viel Engagement in unserer Pfarre, danke.

Sommerkirche

Die Sommerkirche, eine Initiative der Katholischen Kirche Vorarlberg, soll Dialog und Begegnungen z.B. bei Feld- und Bergmessen, bei Bibelgesprächen im Garten usw. ermöglichen. Im ganzen Land gibt es eine Vielzahl von Angeboten, über die man sich auf der Homepage der Diözese im Detail informieren kann: <https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/pressebuero/artikel/start-der-sommerkirche-freudvoll-und-leicht-durch-den-sommer>

Im Vorderland gibt es das Angebot, sich gemeinsam zu Berg- und Alpmessen aufzumachen, s.o. Weitere Details kann man sich auf diesem link ansehen:

<https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/vorderland/organisation/katholische-kirche-im-vorderland/artikel/gottes-naehespuren>

Visionen

Placide, unser Pfarrer hat mich vor Kurzem nach meinen Visionen gefragt. Was sind Visionen? Visionen sind positive und motivierende Vorstellungen, die wir für die Zukunft haben. Sie geben somit eine Richtung vor. So gesehen, ist Jesus auch einer Vision gefolgt und wir tun es in einer Pfarre, die ja Gemeinschaft in seinem Geist ist, noch immer. Oder nicht? „Wenn das Leben keine Vision hat, nach der man sich sehnt, dann gibt es auch kein Motiv, sich anzustrengen“ (Erich Fromm). Wenn ich die Sitzungen des vergangenen Arbeitsjahres Revue passieren lasse, dann ging es doch immer um Organisation, ganz so, wie es in diversen Vereinen auch passiert. Traditionen, die erfüllt werden sollen, Gottesdienste, Maiandachten, Bußfeiern, Erstkommunion und Firmung usw. usw. Reicht das, um sich anzustrengen? Und die Vision Jesu, die Vision von einer gerechteren Welt, vom „Reich Gottes“, wo bleibt die? Visionen für unsere Pfarre? Ja, die habe ich schon noch. Beispiele? Austausch von Visionen z.B. in einer Pfarrversammlung. Warum nicht zumindest jedes Jahr? Beschäftigung mit der Basis der Vision Jesu- Bibelarbeit also, als Bibelrunde? Aktivierung des Bildungswerkes.

Diskussion und Nachbearbeitung von Predigten in einem „Predigt-Talk“? Nachhilfeunterricht für Kinder, die es brauchen. Lesen mit Kindern mit Leseschwäche z.B. könnten doch alle. Austausch der Generationen- Profit für beide.

Unterstützung von „Senioren“ durch junge Menschen z.B. Firmlinge bei der Gartenarbeit, bei der Müllentsorgung, beim Einkauf?

Besuchsdienst nicht nur im Rahmen der Aktion „Gemeinsam statt einsam“ im Vorderland, sondern auch in Batschuns. Man kann auch zuhause einsam sein. Deutsch lernen mit den Flüchtlingen im Haus der Frohbotschaft und Arbeit an der Integration dieser Menschen. Noch mehr Visionen? Und deine/ ihre Visionen? Sie würden uns interessieren.

Helmut Eiter